

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.
Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 12.

Dezember 1920.

№ 12.

Anhang: Die Kosten der Lebenshaltung in Nürnberg 1914/1920.

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. Dezember 1920 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 363473, am letzten Tage des gleichen Monats 364093. Im Berichtsmonat wurden 501 Ehen geschlossen gegen 547 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 621 Kinder (Vorjahr: 724), darunter 98 uneheliche, 23 totgeborene. Gestorben sind 391 Personen (Vorjahr: 376), darunter 94 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 63). Die häufigste Todesursache war in 53 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 22, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 22. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 15,72 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 9,03%). Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2876 Säuglinge vorgestellt, darunter 587 uneheliche. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1374 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 427), die höchste Zahl fiel dabei auf Masern mit 878 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 775 Personen (Vorjahr: 729). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1988 Personen (Vorjahr: 997). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 376 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 359); außerdem fanden 27 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 28). Die Besucherzahl des städtischen Bades betrug 34960 Personen, darunter 8973 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 27157 Bäder genommen (Vorjahr: 19840); davon trafen auf Brausebäder 18676 (Vorjahr: 15138) und Wannenbäder 8481 (Vorjahr: 4702). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1370 (Vorjahr: 1171), bei den Wannenbädern 6890 (Vorjahr: 4620). Die Schulzahl in der von 914 Kindern besucht (Vorjahr: 630); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1425 (Vorjahr: 1156). Das Vermittlungsamt erledigte 326 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 46 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 106 Teilwohnungen erzielt; 375 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 5438 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 278 vermietbare Wohnungen angemeldet und 278 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Okt. 1920: 87805 Wohnungen in 17796 Wohngebäuden und 562 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleintwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60128. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 196 Baugesuche eingereicht und 162 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im dritten Vierteljahr 1920 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 85, worunter sich 67 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 168 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 18 (Vorjahr: 20) Brände zu verzeichnen, darunter 1 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1299926 cbm (Vorjahr: 1228028 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Oktbr. vor und beträgt 3909800 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 4034610 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Dezember an Strom 1403300 KW-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3546743 (Vorjahr: 2760619) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 2311127,78 Mtl. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 1085734,58 Mtl.) Im Schlachthof wurden 2289 Stück Rindvieh, 868 Kälber, 2997 Schafe, 125 Ziegen, 3499 Schweine, darunter 88 Spanferkel und 40 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 1959561 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1693476 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden

1410 Proben untersucht und dabei 62 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 444; Gewerbeabmeldungen 319. Das Gewerbegericht erledigte 131 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 52. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonate sind eingetreten bei Rindfleisch (meistbezahlter Preis von 10,00 Mtl. auf 12,00 Mtl.), Kalbfleisch (von 11,00 Mtl. auf 12,00 Mtl.). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Arbeiter-Familie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 43,15 Mtl. täglich gegen 41,96 Mtl. im Vormonat und 4,69 Mtl. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 25,67 Mtl. (Vormonat: 24,82 Mtl., Januar 1914: 2,68 Mtl.), auf Wohnung 1,26 (1,26 bzw. 0,95) Mtl., Heizung und Beleuchtung 2,16 (2,16 bzw. 0,20) Mtl., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 14,06 (13,72 bzw. 0,86) Mtl. Für eine 4köpfige Arbeiter-Familie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 36,93 Mtl. gegen 35,76 Mtl. im Vormonat und 3,96 Mtl. im Monat Januar 1914. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betragen für eine 4köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 7,96 Mtl. in der Versorgungsperiode vom 21. November bis 18. Dezbr. 1920 gegen 5,90 Mtl. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 2,57 Mtl. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres gereicht worden wären. Bei den Erwerbslosen fürsorgestellten wurden 2622 Gesuche neu aufgenommen gegen 2301 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 1165059 Mtl. (Vormonat: 1037064 Mtl.) ausbezahlt. Außerdem kamen 30028 Mtl. (Vormonat: 13294 Mtl.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 47512 Mtl. (Vormonat: 72198 Mtl.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 4276 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 4484) und 5566 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 6805) eingereicht; Vermittlungen fanden 3750 (Vorjahr: 3912) statt. Bei der Sparkasse wurden 30685102 Mtl. (Vorjahr: 20424434 Mtl.) eingelegt und 31226581 Mtl. (Vorjahr: 19762496 Mtl.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 160766979 Mtl. (Vorjahr: 117227893 Mtl.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 428704 (Vorjahr: 143226) Mtl. Durch die Armenpflege wurden 3325 Personen mit 126536,55 Mtl. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstafel und sonstige Naturalien 3154 Mtl. ausgegeben. Die Berufsvermittlung hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 2734 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 772 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 134857 aufzuweisen (Vorjahr: 128500), darunter 57875 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 55288). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 6226 Mitglieder (Vorjahr: 4340). Invalidenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 5927 vorhanden, Altersrentenempfänger 1028, Unfallrentenempfänger 2819, Betriebsunfälle waren 296 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 16301 Fremden (Vorjahr: 18183). Den Tiergarten besuchten 5364 Personen (Vorjahr: 2705). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erledigte 822 Fälle (Vorjahr: 802). Die Desinfektionsanstalt wurde in 348 Fällen (Vorjahr: 295) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1261 mit 5089 cbm Inhalt (Vorjahr: 1486 mit 5518 cbm). Die Polizeipflegerein behandelte 185 Pflöge, darunter 126 Neuzugänge (Vorjahr: 187 bzw. 136). Im städtischen Wäschnerinnenheim erfolgten 87 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 85 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 34 cm (Vorjahr: 58 cm).

Singelnummer 50 Pfg.

II. Derzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
Dezbr. 1920	501	598	23	391	1751	1338
Novbr. 1920	413	522	24	345	2352	1669
Dezbr. 1919	547	698	27	376	2025	1383

¹⁾ Haushaltungen kamen 134 in Betracht.
²⁾ Haushaltungen kamen 98 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	244	263	507	49	42	91	598
Totgeborene	8	8	16	5	2	7	23
Dezbr. 1920	252	271	523	54	44	98	621
Novbr. 1920	229	242	471	36	39	75	546
Dezbr. 1919	325	277	602	67	55	122	724*)

*) Außerdem 1 weibl. Findling unbek. Ehelichkeit.

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾													unbekannt
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	
				ehe-liche	unehe-liche												
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																	
a) im 1. Lebensmonat	15	12	27	21	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	5	18	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	12	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	5	11	16	—	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	2	1	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	6	3	9	1	—	—	—	—	—	3	—	3	1	1	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	13	22	35	1	—	2	—	1	5	7	6	6	5	1	1	—	—
Tuberkulose anderer Organe	4	3	7	—	—	2	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Akute allgemeine Milchartuberkulose	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	27	25	52	13	8	7	—	—	1	1	—	4	1	8	6	3	—
Influenza	2	6	8	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	7	13	20	4	1	1	—	—	—	—	3	—	—	7	3	1	—
Krankheiten der Kreislauforgane	22	31	53	1	1	—	—	2	—	1	3	4	8	14	13	6	—
Gehirnschlag	13	10	23	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5	5	9	2	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	10	8	18	9	1	—	2	—	—	2	—	1	—	2	1	—	—
Magen- und Darmkatarrh	10	5	15	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	9	10	19	2	—	—	1	—	1	—	3	5	4	2	1	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	2	7	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	—	—
Krebskrankheit	14	12	26	—	—	—	—	—	—	—	1	3	9	8	5	—	—
Anderer Neubildungen	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Selbstmord	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Mord und Totschlag	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Berungsladung oder andere gewalttätige Einwirkung	3	2	5	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	1	—
Zuckerkrankheit	3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezbr. 1920	188	203	391	72	22	30	7	4	10	12	26	30	44	53	56	25	—
Novbr. 1920	146	199	345	37	8	17	5	3	7	22	20	45	53	62	46	20	—
Dezbr. 1919	177	199	376	39	24	16	2	—	10	25	35	44	44	56	58	22	1

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 15,72% der Lebendgeborenen, im Vormontat 8,62%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 9,03%.

²⁾ Hierunter: Milzbrand — Ruhr — venerische Krankheiten 1, Genickstarre — Bazillen — Atinomykose —

³⁾ „ Geisteskrankheiten 2.

⁴⁾ „ Blinddarmentzündung 1.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	3	8	29	33	7	5	3	2	—	—	—	—	—	91
Masern	28	58	228	493	43	—	2	1	—	—	—	—	—	25	878
Röteln	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rotlauf	1	1	1	2	2	1	5	6	14	7	4	2	—	—	46
Croup, Diphtherie	1	5	9	12	3	3	5	2	—	—	—	—	—	—	40
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	10
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	4
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	1	1	—	—	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	8
Kuhr	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	2	1	2	3	4	11	29	27	14	13	3	1	—	—	110
Keuchhusten	1	5	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Kindlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	2	8	4	7	3	3	3	1	—	—	—	31
Lungenentzündung, croupöse	2	5	12	9	5	4	1	2	6	7	1	—	—	—	54
Mumps	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	5	6	21	41	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
Dezember 1920	42	85	292	601	101	32	62	50	41	31	9	3	—	25	1374
November 1920	31	48	183	483	60	44	65	57	39	24	22	6	2	12	1076
Dezember 1919	14	23	70	129	28	21	45	36	30	18	7	6	—	—	427

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesm i n d e s t a u s g a b e n ¹⁾ zur Lebenshaltung einer										
	fünfköpfigen Arbeiter-Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					vierköpfigen Arbeiter-Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					alleinstehenden Person
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
M. ²⁾	M.	M.	M.	M.	M. ²⁾	M.	M.	M.	M.	M.	
Dezember 1920	25,67	1,26	2,16	14,06	43,15	21,80	0,97	1,78	12,38	36,93	24,31
November 1920	24,82	1,26	2,16	13,72	41,96	21,00	0,97	1,78	12,01	35,76	23,83
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30 bzw. 25% igen (für Lebige) Zuschlag zu den Mindestkosten nach den Preislagen für Dezbr. jährlich 20531 M. bei der 5köpfigen Arbeiterfamilie; 17571 M. bei der 4köpfigen und 11121 M. beim alleinstehenden Arbeiter.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandels-)Preisen.

6. Die Kosten der rationierten Lebensmittel.

Versorgungs-Periode	Kosten der rationierten Lebensmittel in Mark				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versorgungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person ¹⁾	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie
21. XI. 1920—18. XII. 1920	52,70	222,75	1,88	7,96	16,79	71,84	0,60	2,57
24. X. 1920—20. XI. 1920	35,13	165,32	1,25	5,90	12,08	54,72	0,43	1,95
26. IX. 1920—23. X. 1920	35,23	155,02	1,26	5,54	12,53	54,92	0,45	1,96

¹⁾ Es ist eine weibliche Person angenommen, damit auch die Milchpreise zum Ausdruck kommen. — Die Schwankungen in den Gesamtkosten hängen sowohl von der Zahl und Art der jeweils rationierten Waren als auch von den Zuweisungsmengen und den Preisen ab.

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Dezbr. 1920	Novbr. 1920	Dezbr. 1919	Ware	Einheit	Dezbr. 1920	Novbr. 1920	Dezbr. 1919
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Weißbrot	1 Stück	20	20	10	Stadtwurst	1 Pfd.	1000-2000	1000-2000	380
Schwarzbrot	1 Pfd.	120	120	36	Frankfurter Leberwurst	"	900-2600	1000-2600	230
Kornmehl	"	140	140	56	Pressat	"	900-2500	1000-2000	220
Weizenmehl	"	190	190	100	Salami	"	2500-3000	3000-3300	—
Hafermehl	"	320	300-320	—	Schinken, gekocht im Aufschnitt	"	3500-4000	2800-3500	—
Hausmachernudeln	"	450	450-460	118	IX. Geflügel, Wild.				
Makkaroni	"	—	—	118-123	Gänse, lebend	1 Pfd.	900-1100	800-1000	650
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					" geschlachtet	"	900-1100	800-1000	650
Erieh	1 Pfd.	—	—	48-92	" bratfertig hergerichtet	"	1000-1200	1000	700
Erbsen, grüne	"	250-420	250-420	280-380	Enten geschlachtet	"	1000	800-900	500-550
" gelbe	"	320-450	320-500	350-460	Hühner, junge, geschlachtet	"	600	600-800	—
Linien	"	350-600	325-650	—	Lauben, junge	1 Stück	450-650	500-680	180
Bohnen, weiße	"	200-250	200-280	280	Rehrüden oder Keule	1 Pfd.	1100-1300	1000-1300	330
Sago	"	400	400	—	Hafenziemer oder Schlegel	"	900-1000	800-900	285
Tafelreis	"	500-790	600-680	600	X. Fische, Fischmarinaden.				
Kochgerste	"	—	—	71-73	Karpfen	1 Pfd.	750-900	—	—
Gerstengraupen	"	—	70	71-73	Hechte	"	600-850	—	—
Gerstengröße	"	—	70	92	Schleien	"	850-900	—	—
Gerstenflocken	"	—	75	46-75	Bismarckheringe	1 Stück	100-200	120-200	80-120
Hafengröße	"	242-350	242-350	92	Marinierte Heringe	"	140-150	120-150	80-100
Hafenflocken im Paket	"	242-350	260-400	—	Salzheringe	"	80-140	75-130	60-100
Grüntern	"	—	300	100	Büchlinge	1 Pfd.	600-800	700-800	600-700
III. Kaffee, Kakao, Tee.					Schellfisch, geräuchert	"	500-600	500-600	250-350
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	2200-3000	2200-3000	1400-2000	XI. Kartoffeln, Gemüse, Obst.				
" gebrannt	"	2400-3400	2500-4000	1600-2000	Kartoffeln	1 Pfd.	40-42	38-40	15
Kornkaffee	"	350	350	116	"	1 Str.	—	—	1400
Gerstenkaffee	"	350-430	350-430	70	Blaukraut	1 Pfd.	50-60	50-60	40-50
Malzkaffee, im Paket	"	380-430	450-480	—	Weißkraut	"	35-60	25-30	17-20
Zichorie	"	375-430	360-400	116	Sauerkraut	"	50-60	40-60	30
Kakao	"	2000-2500	2000-2500	1400-2000	Gelbe Rüben	"	35-40	35-40	25-30
Haferkakao	"	1500-1900	1500	800-1000	Schwarzwurzeln	"	100-150	100-130	60-80
Tee, schwarzer	"	2800-3500	2800-3500	1800-2400	Rote Rüben	"	30	30-40	20-25
" grüner	"	—	—	—	Rohrabi	1 Dbd.	—	—	—
" deutscher	"	—	450	450	Wirfing	1 Pfd.	50-60	35-40	20-25
IV. Zucker, Honig.					Spinat	"	70-170	50-120	60
Zucker, ausgeschlagen vom Gut	1 Pfd.	375 380	380	101	Blumentohl	1 Stück	60-600	200-500	30-300
" in Würfeln	"	390	380-390	103	Kopfsalat	"	—	—	—
" gemahlener	"	370-375	375	99	Bohnen, grüne	1 Pfd.	100-110	90-100	70
Kristallzucker	"	375-390	375-380	99	Zwiebeln	1 Stück	—	—	5-15
Bienenhonig mit Glas	"	1800	1800	—	Nettische	1 Pfd.	100-250	70-250	40-200
Kunsthonig	"	690-700	690-700	78-160	Äpfel	1 Pfd.	150-250	120-250	40-130
V. Essig, Öl, Gewürze.					Birnen	"	—	—	—
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	80-200	80-200	40-70	XII. Brenn- und Leuchtstoffe.				
" doppelter	"	200-260	200-260	100	Steincohlen, Sächsische Würfel ¹⁾	1 Str.	2280-2330	2280-2340	1013
Salatöl	1 Pfd.	1700-2400	1500-2000	—	Steincohlen, Ruhrer Ruß ¹⁾	"	1990	1990	916
Kochsalz	"	35-55	30-55	17-20	Brauncohlen, Bruch Dfegger B. ¹⁾	"	2240	2240	1028
Pfeffer, schwarzer, gestoßen	"	1550-2000	1500-2000	2000	Brauncohlenbrickette ¹⁾	"	1640	1640	687-723
Zimmt, gestoßener	"	2000-4000	1200-3000	3500-4000	Gaswerktolz, kleinstückig ¹⁾	"	1930-1975	1930-1985	810
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					Föhrenholz, gespalten ¹⁾	"	1565-1900	1565-1900	905-1250
Vollmilch	1 Liter	150	150	60	Buchenholz, " ¹⁾	"	1765-1900	1765-1950	905-1250
Magermilch	"	—	—	40	Bündelholz	1 Bund	90-175	90-175	80-85
Butter	1 Pfd.	1130	1130	500	Petroleum	1 Liter	600-725	600-725	220-276
Emmenthaler Käse	"	575	575	240-320	Brennspiritus	"	665	665	150-250
Camembert Käse	"	—	—	150	Bündelholz	1 Paket	240-350	213-350	116-130
Bimburger Käse	"	325	325	135-140	Kerzen	1 Stück	115-180	90-150	—
Butterschmalz	"	1325	—	—	¹⁾ Frei Haus geliefert.				
Margarine	"	1500-1800	1350-1800	490-500					
Eier, eingelegte (geg. Mark.)	1 Stück	90	90	25					
VII. Fleisch.*)									
Dahnsfleisch (Rindfleisch)	1 Pfd.	700-1500	700-1250	230					
Stier-, Kuh-, Junggrindfleisch	"	700-1500	700-1250	230					
Kalbfleisch	"	900-1900	800-1500	130					
Lamm- und Schafffleisch	"	800-1200	600-1500	220					
Schweinefleisch, frisch	"	1500-2000	1200-2200	—					
Schweinefleisch, geräuchert	"	2000-2600	—	—					

*) Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

8. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Vermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Vermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	378	12	37	3	374	4	375	9	9	1	373	2
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	3	67	48	1	3	67	—	—	2	—	—	—
V. Metallverarbeitung	350	349	534	232	291	346	32	—	26	6	23	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate												
VII. Chemische Industrie	4	3	2	—	4	3	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse												
IX. Textilindustrie	1	7	1	1	1	7	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	6	11	6	19	6	11	—	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. Lederart. Stoffe	6	19	29	21	7	19	1	—	1	1	1	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	87	41	115	34	85	41	11	—	3	2	9	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	39	12	145	27	39	12	1	—	9	—	1	—
XIV. Bekleidungsindustrie	54	7	94	33	54	7	3	—	5	1	3	—
XV. Reinigungsgewerbe												
XVI. Baugewerbe	65	—	394	—	64	—	3	—	7	—	3	—
XVII. Graphische Gewerbe	4	—	34	—	4	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	2	1	4	7	2	1	1	—	—	—	1	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	144	20	562	316	144	20	6	—	10	8	6	—
XX. Handelsgewerbe	98	33	189	54	77	30	5	1	13	—	5	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	433	306	532	271	420	211	30	75	4	34	24	34
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	691	811	891	652	688	516	125	32	111	31	124	4
XXV. Freie Berufsarten	39	5	127	2	37	4	5	—	7	—	5	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	128	40	100	49	109	42	6	—	2	—	6	—
Dez. 1920	2 552	1 744	3 844	1 722	2 409	1 341	604	117	209	84	584	40
Novbr. 1920	2 476	2 250	4 706	2 460	2 208	1 770	271	166	167	143	221	60
Dezbr. 1919	2 984	1 500	5 535	1 270	2 920	992	271	140	200	95	300	43

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 11 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 167; für weibl. Stellen 139; Gesuche für männl. Stellen 135; weibl. Stellen 282; Vermittlungen von männl. Stellen 99; weibl. Stellen 52.

An Erwerblosige wurden im Berichtsmonat 1 165 059 Mk. für Unterstützungen ausbezahlt und zwar in 13 061 Fällen für Männer und in 1 227 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstützungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankentassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Dez. 1920	71 667	48 731	5 315	9 144	76 982	57 875	134 857	2 814	2 644	2 897	3 329	6 226
1. Novbr. 1920	71 729	47 442	5 135	9 102	76 864	56 544	133 408	2 367	2 615	2 423	3 209	5 632 *)
1. Dezbr. 1919	66 288	47 342	6 924	7 946	73 212	55 288	128 500	1 655	1 947	1 720	2 620	4 340

*) Berichtigt.

Anhang.

Die Kosten der Lebenshaltung in Nürnberg 1914/1920.

Vortrag	Tägliche Aufwendungen in Mark												Prozentuale Steigerung im Dezember 1920 gegen				
	im Jan. 1914	im Jahre 1920 und zwar im											Jan. 1914	Jan. 1920	Juli 1920	Nov. 1920	
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.					Dez.
I. Mindestausgaben.																	
a) Alleinlebende Person																	
Lebensmittel	1,38	5,30	6,46	6,81	8,82	10,90	12,76	10,50	10,58	10,86	12,10	12,38	12,84	830,43	142,26	22,29	3,72
Wohnung	0,67	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,54	1,67	1,64	1,74	1,80	1,90	2,10	213,43	59,09	25,75	16,53
Heizung und Beleuchtung	0,04	0,22	0,25	0,34	0,36	0,43	0,43	0,43	0,42	0,43	0,45	0,45	0,45	1025,00	104,55	4,65	—
Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,32	2,99	4,11	5,19	5,96	5,96	5,51	5,01	4,80	4,53	4,94	5,22	5,01	1465,63	67,56	—	-4,02
Steuern, Versicherungen, Sonstiges	0,40	2,35	2,35	2,35	2,39	2,38	4,09	3,62	3,70	3,73	3,73	3,88	3,91	877,50	66,38	8,01	0,77
Zusammen:	2,81	12,18	14,49	16,04	18,85	20,99	24,33	21,23	21,14	21,29	23,02	23,83	24,31	765,12	99,59	14,51	2,01
b) Kinderloses Ehepaar																	
Lebensmittel	1,55	5,69	7,13	7,48	9,73	11,77	13,62	11,30	11,39	12,07	13,32	13,54	14,10	809,68	147,80	24,78	4,14
Wohnung	0,64	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,97	0,97	51,56	1,04	1,04	—
Heizung und Beleuchtung	0,09	0,43	0,51	0,70	0,76	0,99	0,86	0,87	0,87	0,87	0,88	0,88	0,88	877,78	104,65	0,11	—
Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,28	2,71	3,80	4,68	5,78	5,75	5,18	4,97	4,65	4,29	4,80	5,05	4,82	1621,43	77,86	-3,02	-4,55
Steuern, Versicherungen, Sonstiges	0,44	2,49	2,50	2,50	2,58	2,54	5,33	5,17	5,27	5,28	5,27	5,60	6,20	1309,01	149,00	19,92	10,71
Zusammen:	3,00	12,28	14,90	16,32	19,81	22,01	25,95	23,27	23,14	23,47	25,23	26,04	26,97	799,00	119,63	15,90	3,57
c) Ehepaar mit 1 Kind																	
Lebensmittel	1,94	7,14	9,09	9,56	12,37	15,10	17,57	14,50	14,63	15,26	16,92	17,27	17,95	823,35	151,40	23,79	3,94
Wohnung	0,64	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,97	0,97	51,56	1,04	1,04	—
Heizung und Beleuchtung	0,13	0,65	0,76	1,04	1,12	1,42	1,29	1,30	1,23	1,30	1,33	1,33	1,33	923,08	104,62	92,30	—
Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,33	3,22	4,43	5,68	6,66	6,66	6,01	5,54	5,29	4,90	5,46	5,73	5,50	1566,67	70,80	-0,72	-4,01
Steuern, Versicherungen, Sonstiges	0,44	2,49	2,50	2,50	2,58	2,54	5,33	5,17	5,27	5,28	5,27	5,60	6,20	1309,01	149,00	19,92	10,71
Zusammen:	3,48	14,46	17,74	19,74	23,69	26,68	31,16	27,47	27,44	27,70	29,94	30,90	31,95	818,10	120,95	16,31	3,40
d) Ehepaar mit 2 Kindern																	
Lebensmittel	2,33	8,59	11,05	11,64	15,01	18,43	21,52	17,70	17,87	18,45	20,52	21,00	21,80	835,62	153,78	23,16	3,81
Wohnung	0,64	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,97	0,97	51,56	1,04	1,04	—
Heizung und Beleuchtung	0,17	0,87	1,01	1,38	1,48	1,85	1,72	1,73	1,71	1,73	1,78	1,78	1,78	947,05	104,60	2,89	—
Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,38	3,73	5,06	6,68	7,54	7,57	6,84	6,11	5,93	5,51	6,12	6,41	6,18	1526,32	65,68	1,15	-3,59
Steuern, Versicherungen, Sonstiges	0,44	2,49	2,50	2,50	2,58	2,54	5,33	5,17	5,27	5,28	5,27	5,60	6,20	1309,01	149,00	19,92	10,71
Zusammen:	3,96	16,64	20,58	23,16	27,57	31,35	36,37	31,67	31,74	31,93	34,65	35,76	36,93	832,58	121,94	16,61	3,27
e) Ehepaar mit 3 Kindern																	
Lebensmittel	2,68	10,26	13,01	13,71	17,65	21,87	25,59	21,00	21,21	21,75	24,23	24,82	25,67	857,84	150,19	22,24	3,42
Wohnung	0,95	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,26	1,26	1,26	32,63	2,44	2,44	—
Heizung und Beleuchtung	0,20	1,06	1,25	1,69	1,80	2,10	2,09	2,10	2,07	2,10	2,16	2,16	2,16	980,00	103,77	2,86	—
Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,41	4,13	5,46	7,13	8,00	8,06	7,39	6,51	6,35	6,02	6,56	6,86	6,63	1517,07	60,53	1,84	-3,35
Steuern, Versicherungen, Sonstiges	0,45	2,30	2,31	2,31	2,39	2,35	6,41	6,28	6,38	6,39	6,38	6,86	7,43	1551,11	223,04	18,31	8,31
Zusammen:	4,69	18,98	23,26	26,07	31,07	35,61	42,71	37,12	37,24	37,49	40,59	41,96	43,15	820,04	127,34	16,24	2,84
II. Normalausgaben für Arbeiterverhältnisse.																	
a) Alleinlebender Arbeiter	3,37	15,23	18,11	20,05	23,56	26,24	30,41	26,54	26,43	26,61	28,78	29,79	30,39	801,78	99,54	14,51	2,01
b) Kinderloses Ehepaar	3,75	15,96	19,37	21,22	25,75	28,61	33,74	30,25	30,08	30,51	32,80	33,85	35,06	834,93	119,67	15,90	3,57
c) Ehepaar mit 1 Kind	4,35	18,80	23,06	25,66	30,80	34,68	40,51	35,71	35,67	36,01	38,92	40,17	41,54	854,94	120,96	16,33	3,41
d) Ehepaar mit 2 Kindern	4,95	21,63	26,75	30,11	35,84	40,76	47,28	41,17	41,26	41,51	45,05	46,49	48,01	869,90	121,96	16,61	3,27
e) Ehepaar mit 3 Kindern	5,86	24,67	30,24	33,89	40,39	46,29	55,52	48,26	48,41	48,74	52,77	54,55	56,10	857,34	127,40	16,25	2,84